



Kardioteam: BNK und Boehringer Ingelheim gemeinsam zur Verbesserung der Therapietreue mit Gerinnungshemmern

- *Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) und Boehringer Ingelheim engagieren sich mit Fach- und Patientenschulungen für eine bessere Versorgung in der Schlaganfallprävention*
- *Kardioteam macht Ärzte und medizinisches Fachpersonal fit in der Patientenkommunikation*
- *Patientengerechte Aufklärung: Wissen um die eigene Krankheit und deren Behandlung fördert den Behandlungserfolg in der gerinnungshemmenden Therapie*

Ingelheim, den 25. Juni 2015 – Mit der neuen Fortbildungsreihe „Kardioteam“ möchten der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) und Boehringer Ingelheim die Therapietreue und damit die Sicherheit in der Schlaganfallprävention stärken. Die Schulung hilft Ärzten und Medizinischen Fachangestellten, einheitliche Praxisabläufe in der gerinnungshemmenden Therapie zu sichern und Patienten verständlich über ihre Krankheit und Behandlung aufzuklären. Das gemeinsame Ziel der Kooperationspartner: Ärzte entlasten, Patienten einbinden und so den Behandlungserfolg in der gerinnungshemmenden Therapie erhöhen.

Gemeinsam dem Schlaganfall erfolgreicher vorbeugen

Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall.^{1,2} Menschen mit der Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern haben ein bis zu fünffach erhöhtes Schlaganfallrisiko.³ Neue Medikamente und verbesserte Verfahren haben die Behandlungsmöglichkeiten für diese Patienten in den vergangenen Jahren beträchtlich erweitert. Ausschlaggebend für den Behandlungserfolg ist aber die richtige Anwendung und Therapietreue.



Kontakt:

Boehringer Ingelheim
Corporate Communications
Media + PR
María Isabel Rodríguez
Fernández
55216 Ingelheim/Germany
Telefon: +49 6132 – 77 143007
Fax: +49 6132 – 77 6601
E-Mail: presse@boehringer-ingelheim.de

BNK e.V.

Dr. med. Heribert Brück
41812 Erkelenz/Germany
Telefon: +49 2431 – 2050
Fax: +49 2431 – 76 003
E-Mail: presse@bnk.de



Weitere Informationen

www.boehringer-ingelheim.de



Eine Schlüsselrolle hierfür spielen Schulungen. Denn gut informierte Patienten und ein Team, das fit in der Aufklärung und den Praxisabläufen ist, können die Antikoagulation noch sicherer und erfolgreicher machen. Darauf zielt die neue, dialogorientierte Fortbildungsreihe *Kardioteam* von BNK und Boehringer Ingelheim ab. Anna-Elisabeth Schülke, die bei Boehringer Ingelheim die Fortbildungsreihe betreut, erklärt: „Ein Patient, der seine Krankheit und Therapie versteht, kann im Dialog mit dem Arzt zu einer erfolgreichen Behandlung beitragen. Deshalb engagieren wir uns gemeinsam mit dem BNK für eine bessere Patientenkommunikation und Versorgung in der Schlaganfallprävention.“

Praxisteams deutschlandweit fit machen

In Deutschland gibt es in diesem Jahr insgesamt sechs *Kardioteam*-Fortbildungen für Ärzte und Medizinische Fachangestellte. Die Auftaktveranstaltung fand im Februar in Nürnberg statt. „Die hohe Beteiligung sowie die positive Resonanz der teilnehmenden Ärzte und Teams zeigen deutlich, dass großer Bedarf besteht, bei der Patientenkommunikation unterstützt zu werden“, so Dr. Jost Henner Wirtz, stellvertretender Bundesvorsitzender des BNK und verantwortlich für Fortbildungen. Im Anschluss an die Schulung bilden die Praxisteams ihre Patienten weiter und tragen so zu mehr Sicherheit durch Therapietreue in der Schlaganfallprävention bei. Begleitende Schulungs- und Informationsmaterialien für Patienten beantworten anschaulich typische Fragen zur Therapie mit Gerinnungshemmern. Die Fortbildungsveranstaltungen sind CME-zertifiziert und sollen längerfristig im Rahmen von Disease-Management-Programmen (DMP) anerkannt werden.

- Informationen zu Arztpraxen, die Patientenschulungen anbieten, gibt es unter <https://www.bnk.de/patienten/fuer-patienten>.
- Über Termine und Orte der Fachfortbildungen informiert der BNK unter <https://www.bnk.de/aktuelles/termine>.
- Weitere Informationen zu Vorhofflimmern und Schlaganfall finden Sie unter www.vorhofflimmern.de

~ENDE~

HINWEIS FÜR DIE REDAKTIONEN

Langjähriges Engagement in der Schlaganfallprävention und -therapie

Als Hersteller mit starker Tradition und Kompetenz im Bereich der Schlaganfalltherapie und -prävention engagiert sich Boehringer Ingelheim für eine breite Aufklärung der Bevölkerung und eine bessere Versorgung. Schlaganfall ist in Deutschland die dritthäufigste Todesursache und der häufigste Grund für eine Behinderung im Erwachsenenalter. Boehringer Ingelheim klärt gemeinsam mit Patientenorganisationen und Politik seit 13 Jahren zu den Ursachen, Präventionsmöglichkeiten und Folgen eines Schlaganfalls sowie zum Handeln im Notfall auf.

Im Rahmen der von Boehringer Ingelheim initiierten Aufklärungskampagne „Herzessache Schlaganfall“ tourt jährlich ein roter Info-Bus durch Deutschland. Allein 2014 informierten sich über 20.000 Besucher in über 50 Städten im Gespräch mit Ärzten rund um das Thema Schlaganfall. 2015 hält der Bus in über 100 Städten. Die von Boehringer Ingelheim 2003 gestartete Initiative „Eine Region gegen den Schlaganfall“ unterstützt Gesundheitseinrichtungen beim Aufbau eines regionalen Schlaganfallnetzwerks. Daneben engagiert sich Boehringer Ingelheim in der Fortbildung von Ärzten, Pflegeern, Notfallassistenten und Ersthelfern. Ziel des umfassenden Engagements ist, durch einen besseren Wissensstand und die Vernetzung der Beteiligten die Chancen auf eine erfolgreiche Behandlung deutlich zu steigern.

Boehringer Ingelheim

Der Unternehmensverband Boehringer Ingelheim zählt weltweit zu den 20 führenden Pharmaunternehmen. Mit Hauptsitz in Ingelheim, Deutschland, ist Boehringer Ingelheim weltweit mit 146 verbundenen Unternehmen vertreten und beschäftigt insgesamt mehr als 47.700 Mitarbeiter. Die Schwerpunkte des 1885 gegründeten Unternehmens in Familienbesitz liegen in der Forschung, Entwicklung, Produktion sowie im Marketing neuer Medikamente mit hohem therapeutischem Nutzen für die Humanmedizin sowie die Tiergesundheit.

Für Boehringer Ingelheim ist die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur. Dazu zählt das weltweite Engagement in sozialen Projekten wie zum Beispiel der Initiative „Making More Health“ ebenso wie der sorgsame Umgang

mit den eigenen Mitarbeitern. Respekt, Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bilden dabei die Basis des Miteinanders. Bei allen Aktivitäten des Unternehmens stehen zudem der Schutz und Erhalt der Umwelt im Fokus.

Im Jahr 2014 erwirtschaftete Boehringer Ingelheim Umsatzerlöse von rund 13,3 Mrd. Euro. Die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung entsprechen 19,9 Prozent der Umsatzerlöse.

Informationen für Journalisten:

Folgende Informationskanäle stehen Ihnen für weitergehende Informationen zur Verfügung:

- www.facebook.com/boehringeringelheim
- www.twitter.com/boehringerde
- www.youtube.com/user/boehringerde
- www.pinterest.com/biglobal
- www.instagram.com/boehringer_ingelheim

Referenzen

1. Heuschmann PU, et al. Schlaganfallhäufigkeit und Versorgung von Schlaganfallpatienten in Deutschland. Akt Neurol. 2010;37:333-340.
2. Die Erkrankung Schlaganfall. Abrufbar unter: <http://www.schlaganfall-hilfe.de/der-schlaganfall>. Letzter Zugriff Oktober 2014.
3. Kompetenznetz Vorhofflimmern. Siehe: <http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/de/vorhofflimmern/>

Abbildung



Abb.: Das neue Fortbildungsformat Kardioteam in Kooperation mit dem BNK unterstützt die Patientenkommunikation in der Schlaganfallprävention.